

## Herren 1. Bezirksklasse 5

SV Falke Bergrath : TTF Weisweiler/Wenau II  
Montag, 20.11.2023, 19:30 Uhr

### Kaluza fixiert zwei Punkte für den SV Falke Bergrath

Kurzer Jubel herrschte am Montagabend beim Heimteam des SV Falke Bergrath, als Wolfgang Kaluza das Einzel gewinnen und damit den Sieg in der heimischen Halle gegen die TTF Weisweiler /Wenau II bereits vorläufig sicherstellen konnte. Das Spiel in der Herren 1. Bezirksklasse 5 mussten beide Mannschaften in Ersatzstellung vornehmen. Erfolgsgaranten waren insbesondere Wüst, Brandt und Kaluza, die all ihre Partien siegreich gestalteten. Nach 2 Stunden war das Spiel beendet.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Wüst / Brandt gewannen gegen Wenzel-Theiler / Pahl mit 3:2. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Wüst / Brandt endete. Völlig ungefährdet war im Anschluss der Sieg von Kaluza / Hellfeldt gegen Bretthauer / Skups nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 11:8, 4:11, 11:4 nicht verloren. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Wolfgang Kaluza machte mit Benjamin Wenzel-Theiler beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Rudolf Wüst konnte nachfolgend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Nicolas Bretthauer beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Beim Spielstand von 4:0 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Nicht einen Satzgewinn überließ Sebastian Brandt seinem Gegner Oliver Skups beim überzeugenden 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Wenige Chancen hatte dagegen anschließend Kurt Hellfeldt beim 9:11, 10:12, 18:20 gegen seinen Kontrahenten Norman Pahl. Das musste man neidlos anerkennen. Einen extrem dramatischen Verlauf sahen die Zuschauer in diesem Spiel, da jegliche Sätze äußert knapp mit nur zwei Punkten Unterschied zu Ende gingen und der dritte Satz insgesamt 38 Ballwechsel beinhaltete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:1. Wolfgang Kaluza überzeugte im Match gegen Nicolas Bretthauer, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Rudolf Wüst kam mit der Spielweise von Benjamin Wenzel-Theiler am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Wüst nun bei 8:4. Beim Erfolg von Sebastian Brandt gegen Norman Pahl konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: SV Falke Bergrath 8 Punkte, TTF Weisweiler/Wenau II 1 Punkte. Kurt Hellfeldt überzeugte im Einzel gegen Oliver Skups, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Durch diesen Sieg hat der SV Falke Bergrath in der Saison nun 5 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 27.11.2023 gegen den TTC DJK Schlich II an. Für die TTF Weisweiler/Wenau II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die TTF Lucherberg II am 30.11.2023 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 5:23 geht.

**Statistik:**

**SV Falke Bergrath**

Doppel: Wüst / Brandt 1:0, Kaluza / Hellfeldt 1:0

Einzel: W. Kaluza 2:0, R. Wüst 2:0, S. Brandt 2:0, K. Hellfeldt 1:1

**TTF Weisweiler/Wenau II**

Doppel: Wenzel-Theiler / Pahl 0:1, Bretthauer / Skups 0:1

Einzel: N. Bretthauer 0:2, B. Wenzel-Theiler 0:2, N. Pahl 1:1, O. Skups 0:2